

AUS DER POLITIK

Klimaschutz in der Landwirtschaft

LANDKREIS OLDENBURG Ein Programm des Bundeslandwirtschaftsministeriums fördert mit insgesamt 816 Millionen Euro bis 2024 unter anderem moderne Maschinen und Geräte, mit denen sich Pflanzenschutzmittel zielgenauer dosieren lassen, und die Nachrüstung mit GPS. Darauf macht die hiesige Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU) aufmerksam. „Neueste Technik heißt auch mehr Effizienz und damit zum Beispiel auch mehr Klimaschutz“, kom-

mentiert Grotelüschen die Fortführung des Investitionsprogramms Landwirtschaft. Das Vorziehen der zweiten Runde sei „nach dem großen Auftakterfolg der richtige Schritt“. Neu sei dabei die Aufnahme von Sonderkulturbetrieben und klein strukturer Landwirtschaft sowie neu gegründeter Gesellschaften bürgerlichen Rechts (GbR). Um in der zweiten Antragsrunde allen Betrieben eine Chance zu geben, können sich Landwirte laut der Abgeordneten noch bis morgen, Mittwoch, 18 Uhr, online für das Interessenbekundungsverfahren

registrieren, unter foerderportal.rentenbank.de/anmeldung. Grotelüschen bietet bei Fragen rund um die Förderung ihre Hilfe an: „Technische Unterstützung hilft den Höfen und der Umwelt. Ich freue mich, dass wir vom Bund die Landwirte in ihren Bemühungen für mehr Klimaschutz unterstützen können.“ *dham*